

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/67428/1625255/marine-pressebilder-fingerspitzengefuehl-gefragt-fregatte-niedersachsen-durchquert-den-kanal-von> abgerufen werden.



Marine **Wir. Dienen. Deutschland.**

Marine - Pressebilder: Fingerspitzengefühl gefragt: Fregatte "Niedersachsen" durchquert den Kanal von Korinth

04.06.2010 - 10:34 Uhr, Presse- und Informationszentrum Marine

Glücksburg (ots) - Die Fregatte "Niedersachsen" hat auf dem Weg von Sewastopol nach Valencia am 2. Juni den Kanal von Korinth passiert. Während die beiden anderen Schiffe des Einsatz- und Ausbildungsverbandes 2010 - die Fregatte "Brandenburg" und der Einsatzgruppenversorger "Frankfurt am Main" - den um 400 Seemeilen längeren Weg südlich um die Halbinsel Peloponnes herum nahmen, kürzte die Fregatte "Niedersachsen" die Strecke durch den von Menschenhand in den Fels geschlagenen Kanal ab. Als einziges Schiff des Verbandes erfüllte die Fregatte der Klasse 122 die Anforderungen an Breite (14,6 Meter) und Tiefgang (6 Meter).

Der Kanal von Korinth wurde im Jahre 1893 fertig gestellt, ist 6.343 Meter lang und an der schmalsten Stelle 18,30 Meter breit. Er trennt das griechische Festland von der Halbinsel Peloponnes und verbindet so die Ägäis mit dem Golf von Korinthiakos.

Fingerspitzengefühl gefragt

Um 14.38 Uhr war es soweit: Die Einfahrt an der Ostseite des Kanals war erreicht. Langsam war die Spannung auf der Brücke spürbar, handelte es sich doch um eine außergewöhnliche navigatorische Herausforderung. Je dichter der Kanal kam, desto schmaler wirkte er. Fast die gesamte Besatzung hatte sich an Oberdeck versammelt, kaum einer wollte sich dieses einzigartige Erlebnis entgehen lassen. Links und rechts ragten bereits die Felswände bis zu 80 Meter in die Höhe, die Navigation meldete 1,2 Meter Wasser unter dem Kiel. An Umkehren war nicht mehr zu denken. An der schmalsten Stelle der Passage waren keine zwei Meter Platz zu jeder Seite und gefühlt gerade einmal die sprichwörtliche Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Genau eine halbe Stunde später wurde es wieder heller: Um 15.08 Uhr öffneten sich die Felswände zu beiden Seiten, der Ausgang an der Westseite des Kanals, und damit der Golf von Korinthiakos, war erreicht.

Hintergründe zum EAV

Der Einsatz- und Ausbildungsverband (EAV) wird jährlich neu zusammengestellt. 2010 setzt er sich aus den Fregatten "Brandenburg" (Flaggschiff) und "Niedersachsen" aus Wilhelmshaven sowie dem Einsatzgruppenversorger "Frankfurt am Main" aus Kiel zusammen. Schwerpunkte der mehrmonatigen Reise waren die Durchführung von Manövern, die Teilnahme an der Operation "Active Endeavour" (OAE) im Mittelmeer und die seemännische Ausbildung von Offizieranwärtern. Der EAV wird am 18. Juni in Wilhelmshaven beziehungsweise Kiel zurückerwartet.

- Die Nutzung der nachfolgenden Bilder ist für redaktionelle und private Zwecke bei Nennung der Quelle "Marine" honorarfrei. Die Bilder dürfen nicht verfremdet oder mit anderen Bildern kombiniert werden. Die Fotos dürfen nicht für werbliche Zwecke verwendet werden. Nutzungsrecht sowie Copyright bleiben bei der Marine. Eine entgeltliche Weitergabe ist nicht gestattet. Wir bitten Sie um ein Belegexemplar. Für weitere Wünsche wenden Sie sich bitte an einen unserer Ansprechpartner.

Pressekontakt:

Presse- und Informationszentrum Marine
Seekadett ROA Helge Adrians
Tel.: 04631 - 666 4413
FAX: 04631 - 666 4406
Email: HelgeAdrians@bundeswehr.org

Originaltext:

Presse- und Informationszentrum Marine

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/67428/presse-und-informationszentrum-marine>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_67428.rss2